

„Auf in die Welt ins Abenteuer los geht's bis zum Horizont.
Miteinanderleben, -arbeiten, -beten wer weiß was sonst noch kommt ...“

Hallo ihr Lieben!

Mit diesem WFD- Lied sind wir vor 8 Wochen gegangen. Ohh mein Gott, es sind schon acht Wochen vorbei. Die Zeit rast einfach nur davon. Jetzt ist langsam der Alltag eingelehrt. Aber trotzdem gibt es jeden Tag neue Sachen zu entdecken ganz egal ob Essen ☺ oder andere Dinge.

Heute möchte ich euch ein bisschen das Center zeigen, wo genau ich wohne und arbeite.

Das Fountain of Life Women Centre

Das Fountain of Life Women Centre befindet sich mitten in Pattaya. Es ist also keine 10 Minuten vom Strand entfernt ☺. Das Haus wurde vor 25 Jahren von den Good Sheperd Sisters gegründet. Das ist eine französische Ordensgemeinschaft, die in Thailand ziemlich weitverbreitet ist. So gehört zum Frauencenter in Pattaya auch ein Kindercenter, in dem Kinder bis 12 Jahre unterrichtet werden.

Die Philosophie der Schwestern ist: One person is of more value than the whole world บุคคลเดียวมีค่ามากกว่าโลกทั้งโลก (keine Angst wenn ihr das nicht lesen könnt, das ist die Thai Schrift. Ich bin gerade dabei lesen zu lernen☺) Übersetzt heißt das: eine Person ist mehr wert als die ganze Welt. Das bedeutet, dass das Center versucht jeden einzelnen, der hierher kommt zu unterstützen und sich auf jeden einzelnen einzulassen.

Sister Piyachat leitet das Haus seit Juni. Sie ist sehr lieb und versucht es allen recht zu machen.



Auf diesem Bild seht ihr das ganze Center. Im Erdgeschoss befinden sich die Küche und der Essensraum. Hier gibt es auch ein Friseursalon, in dem die Frauen eine Art Ausbildung zur Friseurin machen können. Im ersten Stock sind dann die Klassenzimmer, in denen Englisch und Deutsch unterrichtet wird. Der Thai- Unterricht und die große Meetinghalle, in der sich alle Schülerinnen und Lehrerinnen jeden Mittwoch treffen, befinden sich im zweiten Stock.



Das Centre wird vor allem von Frauen aus Nordostthailand, auch Isaan genannt, besucht. Der Isaan ist der ärmste Landesteil Thailands. Die Frauen kommen nach Pattaya in der Hoffnung auf ein besseres Leben und mit der Hoffnung hier genug Geld zu verdienen, um ihre Familien im Isaan zu unterstützen. In Pattaya versuchen sie dann in einem Restaurant einen Job zu finden oder sie arbeiten in Bars. Nicht alle Frauen sind vom Isaan, einige kommen auch aus Zentralthailand. 20% der Schülerinnen hier arbeiten in Bars und nochmal 20% arbeiten in Restaurants oder Hotels. Viele der Frauen haben auch einfach einen weißen Mann (auch farang genannt) geheiratet oder leben mit ihm zusammen.

Die Schülerinnen kommen aber nicht nur zu uns um praktische Fähigkeiten wie Computer schreiben, Massage, Friseur oder eine Sprache (Englisch, Deutsch oder Thai) zu lernen, sondern hier können sie andere Frauen treffen und sich untereinander austauschen. Im Haus arbeiten auch Sozialarbeiter, die manchen Frauen Einzelberatung anbieten. Bei den Einzelgesprächen stellt sich dann oft heraus, dass die Frauen keinen Job oder keine Wohnung haben. Dann versuchen die „social workers“ eine Arbeit oder eine Wohnung zu finden. Durch ganz verschiedene Aktivitäten versucht das Center jede einzelne Frau ganz persönlich in jeglicher Hinsicht zu stärken und zu unterstützen.

Meine Mitfreiwilligen

Zu allererst ist da Michi (die Freiwillige von meiner Organisation, die mit mir hier ein Jahr bleibt). Wir unterrichten hier hauptsächlich Deutsch. Im Laufe von dem Jahr werden wir auch noch Englisch unterrichten. Neben dem Unterrichten, versuchen wir zu helfen, wo wir können, ob in der Küche beim Abwasch oder Knoblauch schälen ☺ oder sonstige Dinge die anstehen. Michi und ich haben auch zwei thailändische Namen. Sie heißt Chompi und ich heiße Chompa

ชมพู Übersetzt heißt das Magnolie.

Als wir hier angekommen sind, waren 4 französische Mädels da: Marine und Sandra haben für drei Monate hier Englisch unterrichtet und Pauline und Marion haben für 2 Jahre hier in Pattaya gearbeitet. Pauline war für die Englischklassen zuständig. Marion hat hauptsächlich Russisch unterrichtet und Verwaltungsarbeit erledigt (in Pattaya leben viele russische Familien oder alleinstehende russische Frauen, die in Pattaya ihr Glück versuchen).



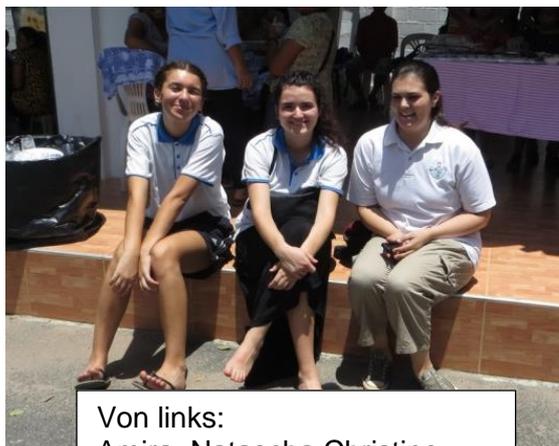
Michi und ich (habt ihr mich erkannt ☺)



Das war beim Abschied von Sandra und Marine.
Von links:
Sandra, Sister Pijachat und
Marine



von links: Michi, Pauline, Marion
Das Foto ist in Thaistyle
Die Thais machen bei jedem Foto
das Peacezeichen . ☺



Von links:
Amira, Natascha Christine

Im Moment wohnen im Apartment mit uns zwei Mädels aus Dänemark (Amira und Natascha), die hier für drei Monate, bis Ende November, Englisch unterrichten. Dann ist da noch Christine, aus den USA. Sie wird hier für zwei Jahre arbeiten.

Es ist sehr interessant so viele neue Leute aus so vielen unterschiedlichen Ländern kennen zu lernen. (ich könnte zum Beispiel ein bisschen Dänisch lernen☺.) Jeder gibt sein Bestes und versucht sich irgendwie im Center einzubringen.

Das Apartment

Im dritten Stock befindet sich schließlich das Apartment. Hier wohnen und schlafen wir. Wir, das sind Michi, Amira, Natasha, und ich. Nach getaner Arbeit gehen wir nach oben und bereiten unseren Unterricht vor, kochen zusammen, spielen Kartenspiele ☺ oder quatschen einfach ein bisschen.



Mit uns im Apartment wohnen zwei thailändische Frauen (von rechts: Pi'Tim und Pi'Fern: Jede Person die älter ist als man selbst, sollte man mit „Pi“ anreden. Da ich die Jüngste rede ich alle so an). Pi'Tim ist seit 8 Jahren die Köchin im Center und Pi'Fern ist seit 10 Jahren die Friseurin Lehrerin. Die zwei lernen mit uns ganz viel Thai (die Sprache hier) oder kochen mit uns thailändisches Essen (schmeckt sehr lecker).

Jetzt ein kleiner Einblick in unser Apartment:



Hier kochen wir. Mit dem Gasherd komme ich noch nicht ganz klar, aber Übung macht den Meister ☺



Das ist mein Zimmer ☺



Das Badezimmer.
Wir haben auch noch
Waschbecken :D



Das Wohnzimmer

Das Wetter

Jetzt gerade in diesem Moment regnet es. ☹ Die Regenzeit hat begonnen, das heißt es ist morgens und mittags schwül warm und zwischen 2 und 3 Uhr fängt es dann zu regnen an. Es regnet noch nicht so viel (kann leider nicht sagen wie viel Liter pro m² ☺). Der Regen wird bis November auf jeden Fall noch zunehmen, haben die Thais hier gesagt. Nachts regnet es dann nochmals. Doch nachts stört es mich nicht, denn zum Schlafen ist es ganz angenehm, da es durch den Regen abkühlt (und ich nicht so viel schwitzen muss ☺).

So das war's von mir heute. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich unterstützen oder für mich beten. Ich hoffe ihr habt einen Eindruck bekommen wie ich hier so lebe. Wenn ihr Fragen habt, dürft ihr die natürlich gerne stellen. Meine E-Mail Adresse ist nach wie vor T.Ringer1@web.de. Ihr könnt diese E-Mail auch gerne an Freunde oder Bekannte weiterleiten. :D

Ich denk oft an euch!
Ganz liebe Grüße aus dem
schönen Thailand und bis bald

Eure Tami

